

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 18.01.2021

**Druckdatum:** 18.01.2021

**Version:** 4.1

Seite 1/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

**UFI:**

E5PV-6XXV-UMSY-DAM6

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 19:** Bauwirtschaft

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Euroteam Bauchemie GmbH**

An der Mühle 1  
15345 Altlandsberg  
Germany

**Telefon:** +49 (0) 33438 14790

**Telefax:** +49 (0) 33438 147929

**E-Mail:** info@euroteam-bauchemie.de

**Webseite:** www.euroteam-bauchemie.de

**E-Mail (fachkundige Person):** info@euroteam-bauchemie.de

#### 1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten ( <i>Flam. Liq. 2</i> )	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Aspirationsgefahr ( <i>Asp. Tox. 1</i> )	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	Berechnungsmethode.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Irrit. 2</i> )	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition ( <i>STOT RE 2</i> )	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 2</i> )	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 18.01.2021

**Druckdatum:** 18.01.2021

**Version:** 4.1

Seite 2/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS02**  
Flamme



**GHS07**  
Ausrufezeichen



**GHS08**  
Gesundheitsgefahr



**GHS09**  
Umwelt

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Xylol; Methylethylketon; Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze

#### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
------	--

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	---

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208	Enthält Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

#### Sicherheitshinweise Prävention

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
--------------------	---

**Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:**

44,6 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 18.01.2021

**Druckdatum:** 18.01.2021

**Version:** 4.1

Seite 3/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 78-93-3 <b>EG-Nr.:</b> 201-159-0 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119457290-43-XXXX	<b>Methylethylketon</b> Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 2, STOT SE 3 <b>Gefahr</b> H225-H319-H336-EUH066	26 - ≤ 44 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 25068-38-6 <b>EG-Nr.:</b> 500-033-5 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119456619-26-XXXX	<b>Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze</b> Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 <b>Achtung</b> H315-H317-H319	21 - ≤ 36 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 1330-20-7 <b>EG-Nr.:</b> 215-535-7 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119488216-32-XXXX	<b>Xylol</b> Acute Tox. 4, Asp. Tox. 1, Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 3, STOT RE 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 <b>Gefahr</b> H226-H304-H312 + H332-H315-H319-H335- H373	7 - ≤ 12 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 68611-50-7	<b>Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG &lt; 1800)</b> Aquatic Chronic 2 H411	5 - ≤ 9 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

##### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

##### Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Speiseöl spülen und Arzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

##### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung Benommenheit Schwindel Lungenentzündung (Pneumonie) Lungenödem

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 18.01.2021

**Druckdatum:** 18.01.2021

**Version:** 4.1

Seite 4/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**Ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich; Ruß; Stickoxide (NO<sub>x</sub>); KOHLENDIOXID, Kohlenmonoxid Brennbar

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Personen in Sicherheit bringen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

**Schutzausrüstung:**

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Für Rückhaltung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**Für Reinigung:**

Lösemittel/Verdünnungen

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

**Brandschutzmaßnahmen:**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 18.01.2021

**Druckdatum:** 18.01.2021

**Version:** 4.1

Seite 5/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.

Nicht rauchen.

**Lagerklasse:** 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	① 200 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> ) ② 300 ppm (900 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	① 200 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> ) ② 200 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (221 mg/m <sup>3</sup> ) ② 100 ppm (442 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (220 mg/m <sup>3</sup> ) ② 100 ppm (440 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)

#### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	2 mg/L	① 2-Butanon ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2.000 mg/L	① Methylhippur-(Tolur)-säure (alle Isomere) ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 18.01.2021

**Druckdatum:** 18.01.2021

**Version:** 4.1

Seite 6/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	600 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	1.161 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6 EG-Nr.: 500-033-5	12,3 g/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6 EG-Nr.: 500-033-5	12,3 g/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6 EG-Nr.: 500-033-5	8,3 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6 EG-Nr.: 500-033-5	8,3 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	77 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	289 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	174 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	14,8 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	289 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	174 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	180 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	108 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6 EG-Nr.: 500-033-5	0,003 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	6,58 mg/l	① PNEC Kläranlage

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 18.01.2021

**Druckdatum:** 18.01.2021

**Version:** 4.1

Seite 7/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	12,46 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	12,46 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2,31 mg/kg	① PNEC Boden
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz:

(Korbbrille) (DIN EN 166) Gestellbrille mit Seitenschutz

##### Hautschutz:

Geeigneter Handschuhtyp NBR (Nitrilkautschuk), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), Butylkautschuk Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Geeignetes Material: Durchbruchzeit: min

##### Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

##### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** transparent

**Geruch:** nicht bestimmt

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	<i>nicht bestimmt</i>			
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	≈ 80 °C			
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	0 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Selbstentzündungstemperatur	≈ 500 °C			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdruck	≈ 400 hPa	50 °C		



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 18.01.2021

**Druckdatum:** 18.01.2021

**Version:** 4.1

Seite 8/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	nicht bestimmt			
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	Nicht mischbar			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt	40 °C		

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide (NOx) Gase/Dämpfe, giftig

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Stoffname	Toxikologische Angaben
Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.193 mg/kg (Ratte) OECD 423 <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas):</b> 34 ppmV 4 h (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402 <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 34 mg/l 4 h (Ratte)
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6 EG-Nr.: 500-033-5	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 11.400 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >22.800 mg/kg (Kaninchen)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 21,7 mg/l 4 h (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >1.700 mg/kg (Kaninchen)



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 18.01.2021

**Druckdatum:** 18.01.2021

**Version:** 4.1

Seite 9/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

Stoffname	Toxikologische Angaben
Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800) CAS-Nr.: 68611-50-7	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >7.800 mg/kg (Ratte)

**Akute orale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute dermale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute inhalative Toxizität:**

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Verursacht Verätzungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Keimzellmutagenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr:**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Zusätzliche Angaben:**

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 18.01.2021

**Druckdatum:** 18.01.2021

**Version:** 4.1

Seite 10/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Stoffname	Toxikologische Angaben
Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	<b>LC<sub>50</sub></b> : 2.990 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) OECD 203 <b>EC<sub>50</sub></b> : 308 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 <b>EC<sub>50</sub></b> : 1.972 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6 EG-Nr.: 500-033-5	<b>EC<sub>50</sub></b> : 220 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus) <b>EC<sub>50</sub></b> : 3,6 mg/l 4 d (Leuciscus idus (Goldorfe)) <b>EC<sub>50</sub></b> : 2,8 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>LC<sub>50</sub></b> : 1,3 mg/l 4 d (Fisch)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	<b>LC<sub>50</sub></b> : 2,6 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203 <b>IC<sub>50</sub></b> : 1 mg/l (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>EC<sub>50</sub></b> : 2,2 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) <b>NOEC</b> : 0,44 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800) CAS-Nr.: 68611-50-7	<b>LC<sub>50</sub></b> : 320 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) <b>ErC<sub>50</sub></b> : 17 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum) <b>EC<sub>50</sub></b> : 4,71 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

#### Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	Ja, schnell	

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoffname	Log K <sub>ow</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	0,29	
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6 EG-Nr.: 500-033-5	3,242	

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	—

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 18.01.2021

**Druckdatum:** 18.01.2021

**Version:** 4.1

Seite 11/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
CAS-Nr.: 25068-38-6 EG-Nr.: 500-033-5	
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	—
Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800) CAS-Nr.: 68611-50-7	—

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt:

08 01 11 \* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

#### Abfallbehandlungslösungen





##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nr.</b>			
UN 1993	UN 1993	UN 1993	UN 1993
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Methylethylketon, Xylol)	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Methylethylketon, Xylol)	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (butanone, xylene, LIQUID POLYSULFIDE POLYMER WITH THIOL END GROUPS (MW <1800))	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (butanone, xylene)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 3	 3	 3	 3
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
II	II	II	II

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 18.01.2021

**Druckdatum:** 18.01.2021

**Version:** 4.1

Seite 12/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
-------------------------	-------------------------------	----------------------------	------------------------------------

### 14.5. Umweltgefahren

		 MEERESSCHADSTOFF	Nein
--	--	----------------------	------

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

<b>Sondervorschriften:</b> 274   601   640C <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E2 <b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):</b> 33 <b>Klassifizierungscode:</b> F1 <b>Tunnelbeschränkungscode:</b> (D/E) <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> 274   601   640C <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E2 <b>Klassifizierungscode:</b> F1 <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> 274 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E2 <b>EmS-Nr.:</b> F-E, S-E <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> A3 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> Y341 <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E2 <b>Bemerkung:</b>
--	---	--	--

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

#### Wassergefährdungsklasse

##### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 18.01.2021

**Druckdatum:** 18.01.2021

**Version:** 4.1

Seite 13/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten ( <i>Flam. Liq. 2</i> )	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Aspirationsgefahr ( <i>Asp. Tox. 1</i> )	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	Berechnungsmethode.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Irrit. 2</i> )	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition ( <i>STOT RE 2</i> )	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 2</i> )	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 + H332	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.01.2021

**Druckdatum:** 21.01.2021

**Version:** 6.0

Seite 1/15

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

**UFI:**

PYM0-AHJF-CU0M-YTHP

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Euroteam Bauchemie GmbH**

An der Mühle 1  
15345 Altlandsberg  
Germany

**Telefon:** +49 (0) 33438 14790

**Telefax:** +49 (0) 33438 147929

**E-Mail:** info@euroteam-bauchemie.de

**Webseite:** www.euroteam-bauchemie.de

#### 1.4. Notrufnummer

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (dermal) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	Berechnungsmethode.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Corr. 1</i> )	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Dam. 1</i> )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition ( <i>STOT RE 1</i> )	H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.
Reproduktionstoxizität ( <i>Repr. 2</i> )	H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.01.2021

**Druckdatum:** 21.01.2021

**Version:** 6.0

Seite 2/15

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS05**  
Ätzwirkung



**GHS07**  
Ausrufezeichen



**GHS08**  
Gesundheitsgefahr

**Signalwort:** Gefahr

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H302 + H312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208	Enthält 2-Piperazin-1-ylethylamin, Diethylentriamin, 1,3-Dihydroxybenzol, Phenol, styrolisiert, 1,3-Benzoldimethanamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

#### Sicherheitshinweise Prävention

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

#### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

14,8 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.01.2021

**Druckdatum:** 21.01.2021

**Version:** 6.0

Seite 3/15

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 2579-20-6 <b>EG-Nr.:</b> 219-941-5 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119543741-41-XXXX	<b>1,3-Cyclohexanbis(methylamin)</b> Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Skin Corr. 1A H302-H312-H314-H412	≥ 25 - < 50 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 140-31-8 <b>EG-Nr.:</b> 205-411-0 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119471486-30-XXXX	<b>2-Piperazin-1-ylethylamin</b> Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Eye Dam. 1, Repr. 2, STOT RE 1, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1 <b>Gefahr</b> H302-H311-H314-H317-H318-H361-H372-H412	≥ 25 - < 50 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 61788-44-1 <b>EG-Nr.:</b> 262-975-0 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119980970-27-XXXX	<b>Phenol, styrolisiert</b> Aquatic Chronic 2, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1A H315-H317-H319-H411	≥ 10 - < 25 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 69-72-7 <b>EG-Nr.:</b> 200-712-3 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119486984-17-XXXX	<b>Salicylsäure</b> Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Repr. 2 H302-H318-H361d	≥ 5 - < 15 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 1477-55-0 <b>EG-Nr.:</b> 216-032-5 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119480150-50-XXXX	<b>1,3-Benzoldimethanamin</b> Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Eye Dam. 1, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1 H302-H314-H317-H318-H332-H412	≥ 2,5 - < 15 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 108-46-3 <b>EG-Nr.:</b> 203-585-2 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119480136-40-XXXX	<b>1,3-Dihydroxybenzol</b> Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 H302-H315-H317-H319-H400	≥ 1 - < 5 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 111-40-0 <b>EG-Nr.:</b> 203-865-4 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119473793-27-XXXX	<b>Diethylentriamin</b> Acute Tox. 2, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, STOT SE 3, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1B H302-H312-H314-H317-H318-H330-H335	< 0,2 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

##### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.01.2021

**Druckdatum:** 21.01.2021

**Version:** 6.0

Seite 4/15

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Ruß

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.01.2021

**Druckdatum:** 21.01.2021

**Version:** 6.0

Seite 5/15

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Vermeiden von: Augenkontakt, Hautkontakt. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

##### Brandschutzmaßnahmen:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

##### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Zu beachten: Maximale Lagerdauer. Lagertemperatur: 5 - 30°C

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	1,3-Dihydroxybenzol CAS-Nr.: 108-46-3 EG-Nr.: 203-585-2	① 4 ppm (20 mg/m <sup>3</sup> ) ② 4 ppm (20 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Aerosol und Dampf, einatembare Fraktion, kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	1,3-Dihydroxybenzol CAS-Nr.: 108-46-3 EG-Nr.: 203-585-2	① 10 ppm (45 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE)	Kohlenwasserstoffe, TRGS 900	① 0 mg/m <sup>3</sup> ⑤ Massenanteil (Gew-%): 0

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.01.2021

**Druckdatum:** 21.01.2021

**Version:** 6.0

Seite 6/15

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8 EG-Nr.: 205-411-0	21,4 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8 EG-Nr.: 205-411-0	20 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3	2 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, lokale Effekte
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	1,2 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	0,33 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, lokale Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
1,3-Cyclohexanbis(methylamin) CAS-Nr.: 2579-20-6 EG-Nr.: 219-941-5	33,1 µg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
1,3-Cyclohexanbis(methylamin) CAS-Nr.: 2579-20-6 EG-Nr.: 219-941-5	3,31 µg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
1,3-Cyclohexanbis(methylamin) CAS-Nr.: 2579-20-6 EG-Nr.: 219-941-5	10 mg/l	① PNEC Kläranlage
1,3-Cyclohexanbis(methylamin) CAS-Nr.: 2579-20-6 EG-Nr.: 219-941-5	0,218 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
1,3-Cyclohexanbis(methylamin) CAS-Nr.: 2579-20-6 EG-Nr.: 219-941-5	0,0218 mg/ kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
1,3-Cyclohexanbis(methylamin) CAS-Nr.: 2579-20-6 EG-Nr.: 219-941-5	0,0241 mg/ kg	① PNEC Boden
1,3-Cyclohexanbis(methylamin) CAS-Nr.: 2579-20-6 EG-Nr.: 219-941-5	331 µg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8 EG-Nr.: 205-411-0	0,058 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8 EG-Nr.: 205-411-0	0,0058 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3	0,2 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3	0,02 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	0,094 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.01.2021

**Druckdatum:** 21.01.2021

**Version:** 6.0

Seite 7/15

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	0,0094 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

##### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: PE (Polyethylen), PVC (Polyvinylchlorid), Butylkautschuk, NR (Naturkautschuk, Naturlatex). Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

##### Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung (Kombinationsfiltergerät (DIN EN 14387)).

##### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Vermeiden von: Augenkontakt, Hautkontakt. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** braun

**Geruch:** Amine

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	8 - 11			Literaturwert
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	> 200 °C			Literaturwert
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	> 100 °C			Literaturwert
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	< 5 hPa	50 °C		Literaturwert
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	nicht bestimmt			
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	nicht bestimmt			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.01.2021

**Druckdatum:** 21.01.2021

**Version:** 6.0

Seite 8/15

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Viskosität, kinematisch	600 cSt	25 °C	ASTM D445	
VOC-Wert	0 g/l		2004/42/EG	

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Säuren, Acrylate, Alkohole, Aldehyde, halogenierte Kohlenwasserstoffe, Ketone, Nitrile, Metalle.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Ammoniak, Ethylendiamin, Amine, Kohlenwasserstoffe, Phenole.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Stoffname	Toxikologische Angaben
1,3-Cyclohexanbis(methylamin) CAS-Nr.: 2579-20-6 EG-Nr.: 219-941-5	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 700 mg/kg (Ratte) OECD 401 <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 1.700 mg/kg (Ratte) OECD 402
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8 EG-Nr.: 205-411-0	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 2.110 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 867 mg/kg (Kaninchen)
Phenol, styrolisiert CAS-Nr.: 61788-44-1 EG-Nr.: 262-975-0	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 891 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 930 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 2.000 mg/kg (Kaninchen) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> 1,34 mg/l 4 h (Ratte)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.01.2021

**Druckdatum:** 21.01.2021

**Version:** 6.0

Seite 9/15

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

Stoffname	Toxikologische Angaben
Diethylentriamin CAS-Nr.: 111-40-0 EG-Nr.: 203-865-4	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 1.620 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 1.045 mg/kg (Kaninchen) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> >0,07 - <0,3 mg/l 4 h (Ratte)

**Akute orale Toxizität:**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

**Akute dermale Toxizität:**

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

**Akute inhalative Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält 2-Piperazin-1-ylethylamin, Diethylentriamin, 1,3-Dihydroxybenzol, Phenol, styrolisiert, 1,3-Benzoldimethanamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Keimzellmutagenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:**

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Zusätzliche Angaben:**

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.01.2021

**Druckdatum:** 21.01.2021

**Version:** 6.0

Seite 10/15

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Stoffname	Toxikologische Angaben
1,3-Cyclohexanbis(methylamin) CAS-Nr.: 2579-20-6 EG-Nr.: 219-941-5	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 130 mg/l 4 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe)) DIN 38412 / Teil 15 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 29 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 56,7 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze) <b>NOEC:</b> 100 mg/l 4 d (Fisch) <b>NOEC:</b> 13,7 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8 EG-Nr.: 205-411-0	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 2.190 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dick kopfelritze)) OECD 203 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 58 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 <b>ErC<sub>50</sub>:</b> >1.000 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokir chneriella subcapitata) OECD 201 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 494 mg/l 2 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum) <b>LC<sub>50</sub>:</b> 368 mg/l 4 d (Fisch, Poecilia reticulata (Guppy))
Phenol, styrolisiert CAS-Nr.: 61788-44-1 EG-Nr.: 262-975-0	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 14,8 mg/l 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling)) OECD 203 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 4,6 - 10 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 3,14 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus) OECD 201 <b>NOEC:</b> 1,9 mg/l 12 d (Fisch, Oryzias latipes (Reiskärpfling)) <b>NOEC:</b> 0,2 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3	<b>EC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 870 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>LC<sub>50</sub>:</b> >150 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dick kopfelritze))
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	<b>EC<sub>50</sub>:</b> 15,2 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia pulex (Wasserfloh)) OECD 202 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 20,3 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum) <b>LC<sub>50</sub>:</b> 87,6 mg/l 4 d (Fisch, Oryzias latipes (Reiskärpfling)) <b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) <b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling)) <b>LC<sub>50</sub>:</b> 75 mg/l 4 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe))

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.01.2021

**Druckdatum:** 21.01.2021

**Version:** 6.0

Seite 11/15

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

Stoffname	Toxikologische Angaben
1,3-Dihydroxybenzol CAS-Nr.: 108-46-3 EG-Nr.: 203-585-2	<b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203 <b>LC<sub>50</sub>:</b> 1,28 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> <0,8 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>ErC<sub>50</sub>:</b> 60 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 1,1 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Chlorella pyrenoidosa)
Diethylentriamin CAS-Nr.: 111-40-0 EG-Nr.: 203-865-4	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 430 mg/l 4 d (Fisch, Poecilia reticulata (Guppy)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 16 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>ErC<sub>50</sub>:</b> 1.164 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 <b>NOEC:</b> >10 mg/l 28 d (Fisch) <b>NOEC:</b> 5,6 mg/l 21 d (Alge/Wasserpflanze, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

### Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
1,3-Cyclohexanbis(methylamin) CAS-Nr.: 2579-20-6 EG-Nr.: 219-941-5	Ja, langsam	Biologischer Abbau: 29 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C; Biologischer Abbau: 92 - 96 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 303/ EEC 92/69/V, C10
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8 EG-Nr.: 205-411-0	Ja, langsam	Biologischer Abbau: 0 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD F
Phenol, styrolisiert CAS-Nr.: 61788-44-1 EG-Nr.: 262-975-0	Ja, langsam	Biologischer Abbau: 4 %, Methode: 310
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3	Ja, schnell	Methode: OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F. Biologischer Abbau: 88,1 %, Testdauer: 14 d
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	Ja, langsam	Biologischer Abbau: 22 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 302C, Biologischer Abbau: 49 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C
1,3-Dihydroxybenzol CAS-Nr.: 108-46-3 EG-Nr.: 203-585-2	Ja, schnell	Biologischer Abbau: 66,7 %, Testdauer: 14 d, Methode: OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F, Biologischer Abbau: 97 %, Testdauer: 4 d, Methode: OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 92/69/V, C.9, Biologischer Abbau: 90 - 95 %, Testdauer: 7 - 15 d

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoffname	Log K <sub>ow</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
1,3-Cyclohexanbis(methylamin) CAS-Nr.: 2579-20-6	0,44	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.01.2021

**Druckdatum:** 21.01.2021

**Version:** 6.0

Seite 12/15

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

Stoffname	Log K <sub>ow</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
EG-Nr.: 219-941-5		
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8 EG-Nr.: 205-411-0	-1,48	
Phenol, styrolisiert CAS-Nr.: 61788-44-1 EG-Nr.: 262-975-0	4	
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3	2,26	
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	0,18	3 Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)
1,3-Dihydroxybenzol CAS-Nr.: 108-46-3 EG-Nr.: 203-585-2	0,8	

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
1,3-Cyclohexanbis(methylamin) CAS-Nr.: 2579-20-6 EG-Nr.: 219-941-5	—
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8 EG-Nr.: 205-411-0	—
Phenol, styrolisiert CAS-Nr.: 61788-44-1 EG-Nr.: 262-975-0	—
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	—
1,3-Dihydroxybenzol CAS-Nr.: 108-46-3 EG-Nr.: 203-585-2	—
Diethylentriamin CAS-Nr.: 111-40-0 EG-Nr.: 203-865-4	—

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

### 13.2. Zusätzliche Angaben

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 20.01.2021

Druckdatum: 21.01.2021

Version: 6.0





Seite 13/15

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nr.</b>			
UN 2735	UN 2735	UN 2735	UN 2735
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (2-Piperazin-1-ylethylamin, 1,3-Cyclohexylen-bis(methylamin))	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (2-Piperazin-1-ylethylamin, 1,3-Cyclohexylen-bis(methylamin))	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (2-piperazin-1-ylethylamine, 1,3-Cyclohexanedimethan-amine, Phenol, styrenated)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (2-piperazin-1-ylethylamine, 1,3-Cyclohexanedimethan-amine)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 8	 8	 8	 8
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
I	I	I	I
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
Nein	Nein	Nein	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften:</b> 274 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 0 <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E0 <b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):</b> 88 <b>Klassifizierungscode:</b> C7 <b>Tunnelbeschränkungscode:</b> (E) <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> 274 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 0 <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E0 <b>Klassifizierungscode:</b> C7 <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> 274 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 0 <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E0 <b>EmS-Nr.:</b> F-A, S-B <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> A3 <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E0 <b>Bemerkung:</b>

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.01.2021

**Druckdatum:** 21.01.2021

**Version:** 6.0

Seite 14/15

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

 **[DE] Nationale Vorschriften**

#### Wassergefährdungsklasse

##### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (dermal) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	Berechnungsmethode.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Corr. 1</i> )	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Dam. 1</i> )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition ( <i>STOT RE 1</i> )	H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.
Reproduktionstoxizität ( <i>Repr. 2</i> )	H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.	

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.01.2021

**Druckdatum:** 21.01.2021

**Version:** 6.0

Seite 15/15

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

Gefahrenhinweise	
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar